

13-2018/19 - 1,00€



STADIONMAGAZIN

47er ECHO



LICHTENBERG 47
VS
SC Staaken



26. Spieltag 04.05.2019

HOWOGE

Arena "Hans Zoschke"

HAUPTSPONSOR



47ER POOL

OK *Olaf Knabe*
Bau-GmbH

WGLi
HIER WOHNEN WIR



ProCitare Physiotherapie

Arendsweg 52, 13055 Berlin

www.procitare.de



spenner
zementwerk
berlin

SPORT
Freak



DL PERSONAL



Volker Herholz
Schatzmeister

Grüßwort zum Spiel gegen den SC Staaken

Liebe Sportfreunde,

zu unserem heutigen Spiel gegen den SC Staaken begrüßen wir euch sowie das Schiedsrichterkollektiv unter der Leitung von Denis Waegert vom VfB Hermsdorf sehr herzlich in unserer HOWOGE-Arena "Hans Zoschke"!

In den letzten Oberligajahren können wir schon behaupten zu den besten Mannschaften in dieser Liga zu gehören, standen in den ganzen Jahren immer in der oberen Tabellenhälfte und haben das Niveau mitbestimmt.

In diesem Spieljahr sind wir schon lange Tabellenführer. Hierzu meinen Glückwunsch an Mannschaft, Trainer, Sportlichen Leiter und an die anderen Mitstreiter die geholfen haben diesen Erfolg zu erringen.

Immer mehr Zuschauer wollen unsere Mannschaft im Kampf um die Meisterschaft sehen, da freut sich auch der Schatzmeister.

Das Spiel gegen Tennis Borussia am 18.05.2019 wirft seine Schatten schon voraus. Im Kampf um Meisterschaft

und Aufstieg hoffen wir auf eure Unterstützung. Aber erst gilt es heute unsere Hausaufgaben zu machen.

Der SC Staaken wird uns wieder alles abfordern, sind wir doch gegen diese Mannschaft zu Hause aus dem Pokal ausgeschieden – sehr unangenehme Erinnerung!

Unsere Mannschaft sollte diesen Gegner sehr ernst nehmen und die Punkte einfahren.

Dazu viel Glück

Euer Schatzmeister Volker Herholz

INHALTSVERZEICHNIS

Grusswort	3
Tabelle	4
Ansetzungen	5
Kurz & Knapp	7
Unser Gast	8
Spielberichte + Schiedsrichter	10
Spielerinterview	11
Unser Team	12
Oberliganews	13
Jugend- & Frauennews	15
Spendenaufruf	17
Jugendtabellen	19
Nächste Spiele	20
Historie	21
Unser Verein	22

Impressum: Das 47er Echo ist das offizielle Stadionheft des SV Lichtenberg 47 e.V.; ViSdP: Stephen Wiesberger | Satz: Stephen Wiesberger | Layout: Oliver Göze und Stephen Wiesberger | Fotos: Anne Gründer




NOFV-OBERLIGA NORD 2018/19
25. Spieltag

		Spiele	S	U	N	Differenz	Tore	Punkte
1.	Lichtenberg 47	25	19	4	2	51	62:11	61
2.	Tennis Borussia Berlin	25	18	4	3	42	61:19	58
3.	Greifswalder FC	25	17	4	4	25	54:29	55
4.	FC Hertha 03 Zehlendorf	25	13	6	6	24	52:28	45
5.	FC Hansa Rostock II	25	12	6	7	16	49:33	42
6.	TSG Neustrelitz	25	10	5	10	-1	34:35	35
7.	CFC Hertha 06	25	11	1	13	-11	36:47	34
8.	Torgelower FC Greif	25	9	6	10	-2	39:41	33
9.	Blau-Weiß 90 Berlin	24	9	4	11	4	36:32	31
10.	FC Strausberg	25	10	1	14	-10	39:49	31
11.	FC Anker Wismar	25	8	6	11	-12	22:34	30
12.	SV Altüdersdorf	24	9	2	13	-15	35:50	29
13.	SC Staaken	25	6	8	11	-6	40:46	26
14.	1. FC Lok Stendal	25	8	2	15	-29	30:59	26
15.	Brandenburger SC Süd	25	7	4	14	-17	38:55	25
16.	Malchower SV	25	1	1	23	-59	23:82	4


NÄCHSTES HEIMSPIEL
LICHTENBERG 47

TENNIS BORUSSIA

Samstag, den 18.05.2019 um 13:30 Uhr in der HOWOGE-Arena "Hans Zoschke"

Wenn die Freizeit doppelt zählt

Einen Angehörigen zu pflegen erfordert viel Kraft und einen 24-Stunden-Einsatz. Nutzen Sie unsere Tages-Pflege bis 16 Uhr, um sich zwischendurch einmal vom Alltag ausruhen zu können oder Zeit für Besorgungen zu haben.

Wir sind immer für Sie da!

 Tel. 030 515 921 15 · www.vls-berlin.de


26. Spieltag

NOFV-OBERLIGA NORD 2018/19

Freitag, 03.05. - 19:30 Uhr
 Freitag, 03.05. - 19:30 Uhr
Samstag, 04.05. - 13:30 Uhr
 Samstag, 04.05. - 14:00 Uhr
 Sonntag, 05.05. - 13:30 Uhr
 Sonntag, 05.05. - 14:00 Uhr
 Sonntag, 05.05. - 14:00 Uhr
 Sonntag, 05.05. - 14:00 Uhr

Malchower SV
 FC Hertha 03 Zehlendorf
Lichtenberg 47
 Brandenburger SC Süd
 TSG Neustrelitz
 FC Anker Wismar
 FC Hansa Rostock II
 SV Altüdersdorf

Greifswalder FC
 Tennis Borussia Berlin
SC Staaken
 FC Strausberg
 Torgelower FC Greif
 Blau-Weiß 90 Berlin
 CFC Hertha 06
 1. FC Lok Stendal

27. Spieltag

NOFV-OBERLIGA NORD 2018/19

Freitag, 10.05. - 19:30 Uhr
 Freitag, 10.05. - 19:30 Uhr
 Freitag, 10.05. - 19:30 Uhr
 Sonntag, 12.05. - 14:00 Uhr
Sonntag, 12.05. - 14:00 Uhr
 Sonntag, 12.05. - 14:00 Uhr
 Sonntag, 12.05. - 14:00 Uhr
 Sonntag, 12.05. - 14:30 Uhr

Greifswalder FC
 SC Staaken
 Tennis Borussia Berlin
 Torgelower FC Greif
1. FC Lok Stendal
 FC Strausberg
 CFC Hertha 06
 Blau-Weiß 90 Berlin

TSG Neustrelitz
 FC Anker Wismar
 SV Altüdersdorf
 FC Hansa Rostock II
Lichtenberg 47
 FC Hertha 03 Zehlendorf
 Brandenburger SC Süd
 Malchower SV

Frank König GmbH

Heizung-Sanitär

*Antonio's
 Haushaltsgeräte*

Möllendorffstr. 104 - 105 - 10367 Berlin
 Tel. 030-644 376 30

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 9.30 - 19.30 Uhr
 Samstag 9.30 - 17.00 Uhr

info@antonioshausgeraete.de
 www.antonioshausgeraete.de

www.sanierungskontrolle.de 



ZAHNARZTPRAXIS

**DR. KARIN
RIEGER**

www.sushikoo.de

sushi Koo**666 28 366**Josef-Orlopp-Straße 53
10365 Berlin

DL PERSONAL

**Andreas Tiede**, Allianz Agentur
Bölschestraße 51, 12587 Berlin
Telefon 01 77.60 919 82**Wirtschaftskreis
Hohenschönhausen-Lichtenberg e.V.**

Wer noch gegen wen im Kampf um die Meisterschaft?

Jetzt stehen noch fünf Spieltage in der NOFV Oberliga aus, bevor dann der Meister feststehen wird. Hier das jeweilige Restprogramm:

Lichtenberg 47 (61 Punkte, +51 Tore)

SC Staaken (H), Lok Stendal (A), Tennis Borussia (H), FC Strausberg (A), CFC Hertha 06 (H)

Tennis Borussia (58 Punkte, +42 Tore)

Hertha Zehlendorf (A), Altüdersdorf (H), Lichtenberg 47 (A), Anker Wismar (H), Malchower SV (A)

Zuschauerzahlen bei den Heimspielen steigen weiter an

Hier die Übersicht der Zuschauerstärksten Vereine der Oberliga Nord (Zahlen im Durchschnitt):

1. Tennis Borussia	467 Zuschauer
2. Greifswalder FC	381 Zuschauer
3. Lichtenberg 47	354 Zuschauer
4. Lok Stendal	342 Zuschauer
5. TSG Neustrelitz	311 Zuschauer

Lichtenberg 47 unterstützt „Fußballschuhe für Afrika“

Die Aktion „Fußballschuhe für Afrika“, die der koreanische Autohersteller „Kia“ über seine Händler in Deutschland initiierte, traf bei Lichtenberg 47 auf offene Ohren.

Am Ostersonnabend übergab unser Geschäftsführer Henry Berthy 10 Paar Fußballschuhe, 3 Paar Laufschuhe und 4 Paar Torwarthandschuhe für das Flüchtlingslager Zaatari in Jordanien dem Kia Autohaus Prenzlauer Berg. Allen Unterstützern herzlichen Dank.

Aus der Mitgliederversammlung des SV Lichtenberg 47 am vergangenen Montag:

Neben der Abstimmung zur Ergänzung unserer Vereinssatzung mit einem Pa-

ragraphen zur Datenschutzverordnung, wurden über Änderungen zur Finanz-, Beitrags- und Auszeichnungsordnung abgestimmt und von den Anwesenden angenommen.

Das Mitglied der Fußballabteilung Bert Rauer (Ü60) wurde für seine über 25jährige Vereinszugehörigkeit zum Ehrenmitglied berufen, der Schiedsrichter unseres Vereins Klaus „Arthur“ Strehlow erhielt die goldene Ehrennadel und der Spieler der Ü 50 Ingo Kruska wurde mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Allen unseren herzlichen Glückwunsch!

Unser langjähriges Vereinsmitglied, Martina Blank, erhielt in der Halbzeitpause der 1. Herrenmannschaft gegen den Greifswalder FC aus den Händen vom Abteilungsleiter Fußball, Nico Dörr, die silberne Ehrennadel für über 20jährige Vereinsmitgliedschaft. Herzlichen Glückwunsch!

Weitere Erwachsenen- Mannschaften im Spielbetrieb

Seit Saisonbeginn starten die ältesten aktiven Fußballspieler von Lichtenberg 47 in der Spielklasse der über 70jährigen. Jeden Mittwoch trainieren unsere Oldies in einer Sporthalle und alle zwei Wochen finden dann die Spiele gegen die gleichaltrigen Gegner im Freien statt. Kurios ist die Anstoßzeit bei den Heimspielen: mittwochs um 14 Uhr! Für weitere Mitmacher sind noch Plätze im Team frei.

Spieler für neue Mannschaft der Ü50 gesucht

Zu Beginn der neuen Spielsaison möchte die Fußballabteilung wieder eine Ü 50 Mannschaft zum Spielbetrieb anmelden. Für dieses Team werden noch interessierte Mitspieler gesucht, die das 50. Lebensjahr überschritten haben. Trainingszeit ist donnerstags um 19:00 Uhr auf dem Sportplatz Bornitzstraße; Anmeldungen an H. Berthy (Fon: 0179 610 01 60).



SC Staaken

Mit der Meisterschaft in der Berlin-Liga in der Spielzeit 2016/17 schaffte der SC Staaken den Sprung in die NOFV-Oberliga Nord. Die souveräne Art und Weise wie der Aufstieg gelang nötigt auch im Rückblick noch einmal allerhöchsten Respekt ab und mit einem Blick auf die Statistik soll dies noch einmal untermauert werden.

In den 34 zu absolvierenden Spielen gingen die Staakener 26mal als Sieger vom Platz, trennten sich 8mal Unentschieden und verloren kein einziges Punktspiel. Als Resultat standen 86 Punkte bei einem Torverhältnis von 106:27 Toren zu Buche, Chapeau! Da konnten auch die starken Fußballer von Eintracht Mahlsdorf nicht ganz mithalten, die als Tabellenzweiter auch auf immerhin 78 Punkte kamen.

Gespannt erwartete die Fußballwelt wie sich die Staakener in der neuen, höheren Spielklasse mit ihrem sehr jungen Trainer Jeffrey Seitz, seinerzeit 32 Jahre alt, präsentieren würden. Allen Zweiflern zum Trotz überraschte die Elf mit einem erfrischenden Offensivfußball, den sie zum Saisonende als Neuling auf einem nie zu erwartenden 5. Tabellenplatz abschloss. Dabei erzielte die Mannschaft mit 74 Treffern die zweitbeste Torausbeute. Nur der Aufsteiger Optik Rathenow war mit 77 Toren noch etwas treffsicherer. Dies war um so überraschender als der Torschützenkönig der Berlin-Liga, Erhan Baceci, die Staakener nach dem Aufstieg verließ und beim SC Croatia anheuerte. Zum Oberligaaufstieg steuerte er immerhin 34 Treffer bei, jedes 3. Tor ging quasi auf sein Konto. Gegen unsere 47er trennten sie sich zu Hause in Staaken 1:1, kamen jedoch in der Bornitzstrasse im März 2018 mit 1:5 unter die Räder.

Nachdem in einer längeren Verhandlungsphase, es soll mehrere Angebote

aus der Regionalliga gegeben haben, blieb Jeffrey Seitz auch dieser Saison dem Verein als Trainer treu. Personell gab es jedoch einen etwas größeren Aderlass, wechselten die Brüder M. und R. Guske und Hatzipanagiotou in die 2. Mannschaft und Engel zu Blau-Weiß 90, um nur die wichtigsten Personalien zu nennen. Vom SC Croatia kehrten hingegen Goalgetter Bahceci zurück, der mittlerweile jedoch bereits 34 Lenze zählt. Den Gegebenheiten Rechnung tragend, wurde für das schwere zweite Jahr nach dem Aufstieg, der Klassenerhalt als Saisonziel benannt. Dass diese Aussage nicht realitätsfremd war beweist der Verlauf in der gegenwärtigen Spielzeit. Dabei sind die Leistungen sehr schwankend und es konnte keine Stabilität erzielt werden. Klare Heimsiege, wie die 4:1 Siege gegen Torgelow und Hertha 06, 5:1 gegen Malchow und 3:0 gegen Brandenburg stehen 1:5 Niederlagen zu Hause gegen unsere Elf oder die 0:5 Auswärtsniederlage bei Hertha 03 gegenüber. Gegen Tennis Borussia spielte die Mannschaft überraschend zweimal Remis. Ein 2:2 im Mommsenstadion und ein 0:0 in Staaken sorgten für wohl nicht zu erwartende Punktgewinne. Zwischen den Heimspielen und den Auswärtsbegegnungen herrscht eine ziemliche Diskrepanz. Die letzte Begegnung gegen den SV Altüdersdorf noch nicht wegen des Redaktionsschlusses berücksichtigend, holten die Staakener 20 der 26 Punkt zu Hause in den Heimspielen, während auswärts bisher lediglich 6 Unentschieden, aber noch kein Sieg erzielt werden konnte. Umso überraschender und für Li47 schmerzlicher, dass die Elf ausgerechnet im Pokal in der HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“ einen 2:1 Sieg bejubeln konnte. Unsere Mannschaft sollte also gewarnt sein, um mit einer konzentrierten Leistung eine erneute Niederlage zu verhindern.

Christian Steiner



Torhüter

Lukas Hesse (28), Marlon Höfer, Sebastian Paul (24)

Abwehr

Deniz Aksakal (24), Thomas Anner (21), Lukas Binting (22), Louis Anthony Guske (26), David Koschnik (28), Moritz Mielke (25), Dominik Plohmann (23), David Wartchow (19), Jakob Wartchow (19)

Mittelfeld

Tim Binting (34), Jeremy Eder (19), Sebastian Gigold (28), Avni Kablan (19), Til Küffner (22), Moritz Kurras (23), Tim Lampert (23), Marc Reichel (24), Ahmad Selman (21)

Angriff

Samuel Agyei-Yeboah (22), Erhan Bahceci (34), Marcel Bremer (20), Marvin Kubens (20), Marco Schultz (23), Vasile Soltan

Trainer

Jeffrey Seitz

Zugänge

Vasile Soltan (TuS Makkabi), Lukas Binting (FC Hertha 03), Harun Isik (FC Strausberg), Thomas Anner, Ahmad Selman, Til Küffner (alle SC Staaken II), Marc Reichel, Nils Gardeike (beide GW Brieselang), Sebastian Paul (Nordberliner SC), Jeremy Eder, Nicolas Groth, David Wartchow, Jakob Wartchow, Avni Kablan (alle SC Staaken U19), Enes Isik (FC Strausberg), Erhan Bahceci (SD Croatia)

Abgänge

Dominik Reske (SV Falkensee), Dominik Reske (Pausiert Berufsbedingt), Marlon Höfer (Türkiyemspor), Athanasios Hatzipanagiotou, Malte Guske, Ricardo Guske (alle SC Staaken II), Fabian Dimke, Nils Gardeike (beide Spandauer Kickers), Fabian Engel (Blau-Weiß 90), Florian Wündsch (SC Gatow), Harun Isik, Jesucristo Kote López, Enes Isik, Nicolas Groth, Fabian Dimke, Steffen Voigt (alle unbekannt)

Blau-Weiß 90 - Lichtenberg 47 0:2 (0:1)

Am 25. Spieltag der NOFV-Oberliga Nord setzten sich unsere 47er mit 2:0 vor 215 zahlenden Zuschauern gegen Blau-Weiß 90 durch. Hier möchten wir uns bei den vielen 47er-Fans, die unser Team an der Rathausstraße unterstützten, bedanken!

Beide Mannschaften zeigten von Anfang an den Zuschauern eine gute Oberligapartie mit viel Tempo und rassistigen Zweikämpfen. Auch spielerisch ging trotz der äußerst schwierigen Platzverhältnisse Einiges. Unsere 47er begannen das Spiel etwas tiefer als gewohnt und standen im Mittelfeld sehr kompakt. Hierdurch gelangen immer wieder Ballüberlegungen, die für schnell vorgetragene Angriffe genutzt wurden. Bereits in der 9. Spielminute konnte David Hollwitz dann unsere Farben in Führung bringen. Auch nach der Führung zeigte sich das selbe Bild, die Gastgeber hatten mehr Ballbesitz, bissen sich aber an unserer Defensive die Zähne aus, und unser Team war immer wieder nach Ballgewinnen im Mittelfeld gefährlich. Jedoch fehlte im Abschluss ein Quäntchen Glück, so dass es bei der knappen Führung zur Pause blieb.

Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich auf dem Spielfeld wenig und unser Team hatte immer wieder gute Kontergelegenheiten. Nach einer Ecke in der 58. Spielminute landete eine verunglückte Faustabwehr von Michael Hinz zur 2:0-Führung für unsere Farben im eigenen Tor. Auch nach dem zweiten Treffer, zeigte unsere Mannschaft im Spiel gegen den Ball eine sehr starke Leistung und ließ nichts zu. So blieb es bis zum Ende beim verdienten Erfolg unseres Teams.

Statistik

Blau-Weiß 90 Berlin: Michael Hinz, Tobias Göth, Kevin Gutsche (74. Marcel Czekała), Steven Heßler, Julian Austermann, Pascal Matthias, Fabian Engel (61. Guilherme Lopes de Oliveira), Robin Mannsfeld, Jeffrey Gleisinger (79. Shean Mensah), Louis-Nathan Stüwe, Maximilian Stahl

Trainer: Marco Gebhardt

Lichtenberg 47: Niklas Wollert, Philipp Einsiedel, Nils Fiegen, Sebastian Reiniger, Richard Ohlow, David Hollwitz, Christian Gawe (90+2. Justin Meyer), Philipp Grüneberg (90. Moritz Künne), Ali Sinan, Maximilian Schmidt (89. Philipp Kulecki), Maik Haubitz

Trainer: Uwe Lehmann

Tore: 0:1 David Hollwitz (8.); 0:2 Michael Hinz (Eigentor, 58.)

Schiedsrichter: Sirko Mücke - **Assistenten:** Niclas Rose, Tom Kruse

Zuschauer: 215

SCHIEDSRICHTER DER HEUTIGEN PARTIE **Hauptschiedsrichter:**

Denis Waegert
(VfB Hermsdorf)

Assistenten:

Marcel Mallassa,
Stefan Paffrath



Wir werden in der Rückrunde in jedem Stadionheft unsere Spieler und Funktionäre zu Wort kommen lassen.

Heute sprechen wir nicht mit einem aktiven Spieler sondern mit unserem Mannschaftsbetreuer Klaus Schröder (65).



Lichtenberg 47: Du bist jetzt schon seit einer gefühlten Ewigkeit bei Lichtenberg 47. Wie und wann hast Du bei 47 angefangen?

Klaus Schröder: Mit 10 Jahren 1963 unter "Aki" Wendland und damals hieß es Knaben!

Lichtenberg 47: Du hast in dieser Zeit schon diverse Aufgaben bei Lichtenberg 47 übernommen, welches Amt hat Dir im Rückblick den meisten Spaß gemacht?

Klaus Schröder: Spaß ist ein wenig falsch, da immer Leute gebraucht werden, die in den einzelnen Abteilungen helfen und bereit sind, Aufgaben zu übernehmen. Alle Aufgaben sprich Ämter haben mir Spaß gemacht; so wie es jetzt eben mit der Mannschaft ist und da habe ich genug zu tun!

Lichtenberg 47: Du bist unter anderem Mannschaftsbetreuer unserer I. Herren, was sind hier eigentlich deine Aufgaben?

Klaus Schröder: Das würde hier den Rahmen sprengen. Es geht da um die Trainings- und Spieltagswäsche, die Spielvor- und -nachbereitungen und so weiter. Es ist gut zu tun!

Lichtenberg 47: Als Betreuer unserer

Oberligamannschaft bekommst Du ja viel mit. Kannst Du uns eine schöne Anekdote aus dieser Zeit erzählen?

Klaus Schröder: Da gibt es die eine oder andere, aber das bleibt in der Mannschaft. Vielleicht war es nicht schön, aber das ausgefallene Spiel gegen Hansa Rostock II war schon kurios!

Lichtenberg 47: In deiner anderen Funktion als Platzverantwortlicher bei Lichtenberg 47 bist Du für den Zustand unserer Arena verantwortlich. Wie schaffst Du es die Spielfläche in einem doch recht ordentlichen Zustand zu halten, obwohl bei anderen Vereinen dafür drei Festangestellte verantwortlich sind?

Klaus Schröder: Es ist nicht einfach, da mir auch Geräte fehlen und das Bezirksamt diese auch nicht hat. Also heißt es improvisieren und sich was einfallen lassen. Zum Glück habe ich 2-3 Helfer, die hier ihre Sozialstunden ableisten. Alleine ist das nicht zu stemmen. Es ist manchmal ein Kraftakt!

Lichtenberg 47: Was war dein schönstes Erlebnis in den vielen Jahren bei unserem Verein?

Klaus Schröder: Im Nachwuchsbereich in der Jugend war es der Aufstieg in die höchste (Ost-)Berliner Spielklasse unter Walter Zianetzki.

Im Herrenbereich natürlich der Aufstieg in die Oberliga und die drei Turniersiege beim Regio-Cup mit der I. Herrenmannschaft.

Lichtenberg 47: Was wünschst Du dir für die nächsten Jahre sowohl im sportlichen als auch im strukturellen Bereich?

Klaus Schröder: Strukturell geht es Jahr für Jahr voran und dafür wird von allen Beteiligten viel Kraft und Zeit verwendet. Sportlich erhoffe ich mir, dass wir den nächsten Schritt schaffen, eine Klasse höher zu spielen und diese dann auch zu halten!



UNSER TEAM



1 Niklas Wallert



22 Steve Jarling



5 Sebastian Reiniger



6 Richard Ohlow



15 Justin Meyer



20 Ali Shan



21 Maximilian Schmidt



31 Philipp Kulecki



3 Philp Ensiedel



27 Maik Haubitz



10 Christian Gawie



4 Nils Fiegen



16 Moritz Schöps



17 Gellcio-A. Benze



7 David Halwitz



9 Thomas Brechler



11 Patrick Jahn



13 Moritz Künne



19 Philipp Grüneberg



Uwe Lehmann
Cheftrainer



Fabio Corghi
Co-Trainer



Alexander Foth
Co-Trainer



Riccardo Ventura
TW-Trainer



Klaus Schröder
Betreuer



Linda Friedrich
Physiotherapeutin



Christian Reiß
Betreuer



Benjamin Plötz
Sportl. Leiter



Gawe macht die 200 Spiele voll



Unsere Nummer 10 Christian Gawe wird heute sein 201. Oberligaspiel für unseren Verein bestreiten! Damit ist er der erste unserer aktuell aktiven Spieler, der diesen Wert erreicht! Er zeichnet sich nicht nur als einer der besten Mittelfeldspieler der Region Nord-Ost aus sondern ist auch einer der zuverlässigsten Spieler, der fast nie verletzt oder gesperrt ausfällt. Einen Rekord schaffte er in den Spielzeiten 2012/13 bis 2014/15, als er an allen 90 Meisterschaftsspielen teilnahm! Auch aus unserer Offensive ist er seit Jahren nicht mehr wegzudenken. Er kam in den letzten sieben Oberligajahren bisher zwar „nur“ auf 42 Tore, aber gleichzeitig schaffte er 87 Torvorlagen. Ein besonderer Moment in seiner Karriere war mit Sicherheit auch das Hinspiel gegen unseren heutigen Gegner, als er an allen neun Treffern unserer 47er beteiligt war. In dieser Saison konnte er auch endlich einen ihm lange anhaftenden Makel beseitigen, denn er erzielte beim 3:1-Erfolg gegen den Brandenburger SC Süd das erste Kopfballtor seiner Karriere!

Nicht nur auf dem Platz ist er ein elementarer Baustein unseres Teams, denn er ist auch eines der Gesichter unserer Mannschaft in der Außendarstellung, sei es im Kontakt zu den eige-

nen Fans oder als Interviewpartner von verschiedenen Medien. Wir beglückwünschen ihn zu seiner bisherigen erfolgreichen Zeit bei uns und sind sicher, dass er hier auch noch sein 500. Spiel machen wird!

Patrick Jahn wieder zurück im Kader



Nachdem sich "Patte" einer Schulteroperation unterziehen musste und unserer Mannschaft somit in den letzten Wochen nicht zur Verfügung stand, freuen wir uns sehr, dass er wieder ins Mannschaftstraining einsteigen konnte und unser Trainer damit wieder mehr Alternativen hat. Wir wünschen ihm, dass er möglichst schnell wieder bei 100% ist und an seine guten Leistungen vor der Verletzung direkt anknüpfen kann!

Kartenvorverkauf für TeBe

Zu unserem nächsten Heimspiel am Samstag, 18.05.2019, gegen den Tabellenzweiten Tennis Borussia Berlin bieten wir einen Kartenvorverkauf an. Die Karten können heute an den Kassen und am Fanstand erworben werden.

In den kommenden beiden Wochen werden die Karten dann von unserem Platzverantwortlichen Klaus Schröder hier im Stadion verkauft.



Zu jeder Zeit in guten Händen



Rund um die Uhr optimal gepflegt und versorgt durch ein erfahrenes und engagiertes Team. Dank der familiären Atmosphäre unserer Heime können wir individuell auf Gewohnheiten und Wünsche des Einzelnen eingehen. Herzlich willkommen!

Verbund Lichtenberger Seniorenheime
Tel. 030 515 921 12 · www.vls-berlin.de

VLS

SPORT Freak

www.sport-freak.de
news@sport-freak.de
nur 300m vom S-Bahnhof
ACTIV - CORNER
Landsberger Allee 131c
10369 Berlin
Tel.: 42852858
Fax: 42852859

Teamsport- und Fußballspezialist

**Komplette Fußballausrüstung,
Schiedsrichter- Torwart- und
Mannschaftsausstattung,
Pokale, Urkunden, Medaillen,
eigener Flock- und
Gravurservice,
Grafikbearbeitung
und Logoerstellung**

Unsere U15-C-Junioren

Bereits in den letzten beiden Sommerferienwochen starteten die C-Junioren in die Vorbereitung für die Saison 18/19. Aktuell befinden sich die U15-Junioren in der Bezirksliga und werden von einem jungen Trainerteam bestehend aus Leandro Krämer (18) und Niklas Bleyel (18) trainiert. Leandro Krämer (Jahrgang 2000) war zur letzten Saison noch selbst aktiver Spieler in der Jugendabteilung von Lichtenberg 47, er führte die A-Junioren als Kapitän durch die Saison und fungierte parallel dazu als Trainer der U15. Niklas Bleyel spielt ebenfalls aktuell in der A-Jugend. Auch er bestritt die letzte Saison in der Doppelfunktion als B-Jugendspieler und Co-Trainer der U15.

Um optimal auf den am 02.09. anstehenden Punktspielstart vorbereitet zu sein spielten die Jungs bereits einige Testspiele, um sich in der neuen Jahrgangskonstellation 2004/2005 besser kennen zu lernen und einzuspielen. Neben vielen Testspielpartnern aus den verschiedensten Spielklassen Berlins spielte die Mannschaft u.a. auch ein überregionales Testspiel gegen Eintracht Norderstedt.

Zum Ende der Hinrunde befand sich das Team im oberen Bereich der Tabelle. Die 47er-Jungs gewannen sechs ihrer Bezirksligaspiele, trennten sich einmal mit einem Remis und verloren vier ihrer Spiele. Wobei angemerkt werden muss, dass die ersten drei Spieltage der Saison allesamt verloren gingen

und auf diesen Negativtrend folgte der Lohn für den Ehrgeiz der Jungs und sie blieben im Zeitraum vom 22.09. bis zum 09.12. ungeschlagen.

Die Highlights der Hinrunde waren auf jeden Fall die beiden Pokalspiele gegen den FV Wannsee (Landesliga) und den BFC Dynamo (Verbandsliga). Am 11.10. trafen die 47er-Jungs an einem Donnerstagabend auf den höherklassigen Gegner aus Wannsee. Dieses Spiel war geprägt von vielen Emotionen und viel Kampf. Aufgrund der Tatsache, dass das Spiel nach 70min nicht entschieden war (2:2) ging es ins Elfmeterschießen, hier konnten sich unsere 47er mit 9:8 n.E. durchsetzen und in die nächste Pokalrunde einziehen. In der nächsten Runde wartete dann der Lokalrivale BFC Dynamo. Auch in dieses Spiel warfen unsere Jungs alles rein aber nach 70min maximalen Einsatzes setzte sich die Qualität des zwei Ligen höher angesiedelten Rivalen durch und unsere Mannschaft schied mit einem "guten" 0:2 gegen den BFC Dynamo aus.

Im Zuge der Rückrundenvorbereitung folgten einige attraktive Testspielpaarungen, hervorzuheben sind sicherlich die Remis gegen den BAK 07 (3:3) und den FC Strausberg (1:1).

In der Rückrunde ist der Lohn für den hohen Aufwand erkennbar. Von den 6 Rückrundenspielen konnte man 5 für sich entscheiden und man geht mit einer Torbilanz von 35:3 Toren aus diesen Spielen.



ABACUS TIERPARK HOTEL

in Berlin

Geburtstag
Firmenfeste
Jubiläen
Einschulung
Schulabschluß

Unser Hotel liegt im Bezirk Lichtenberg, gegenüber Europas größtem Landschaftstierpark – dem Tierpark Berlin. Eine richtige Attraktion.

ARS VIVENDI -
die Philosophie unseres Hauses.
Das Besondere für Sie ist unser Alltag.



Dinnerbuffet von der Showküche,
täglich 18-23 Uhr, pro Person EUR 22,50

Aktionsdinner zum Sonderpreis,
Mittwochs 18-23 Uhr
Preis pro Person EUR 19,50

Familienbrunch
an jedem Samstag Et Sonntag
EUR 22,50 pro Person
jeweils von 12-15 Uhr

Kinder bis zum vollendeten
13. Lebensjahr essen beim Lunch-
und Dinnerbuffet sowie beim
Familienbrunch für nur EUR 1,00
pro Lebensjahr vom Buffet.

Änderungen vorbehalten.



Fußballbegeisterte feiern bei uns!

ARS VIVENDI
DIE KUNST ZU LEBEN

ABACUS Tierpark Hotel · Franz-Mett-Str. 3-9 · 10319 Berlin
Fon: (0 30) 5 16 20 · Homepage: www.abacus-hotel.de
Fax: (0 30) 5 16 24 00 · E-mail: info@abacus-hotel.de

toniko

 **pkwteile.de**
Qualitativ, kompetent und preiswert

Lichtenberg 47 sammelt für ALS-mobil e.V.

Wie in jedem Jahr haben wir uns auch in diesem Jahr vorgenommen, uns sozial zu engagieren. Daher wollen wir in den kommenden Heimspielen für den Verein ALS-mobil sammeln. Wir bitten unsere Fans, Unterstützer, Mitglieder und Freunde uns dabei tatkräftig zu unterstützen, damit wir am letzten Spieltag möglichst viel zusammen bekommen haben, um diese wichtige Arbeit zu unterstützen!

Spenden könnt Ihr direkt bei unseren Heimspielen!

Im Folgenden wollen wir den Verein hier vorstellen:



Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, einen umfassenden Service speziell für ALS-Betroffene, deren Angehörigen, Pflegekräften und Therapiebegleitern anzubieten. Das beinhaltet Beratung, gegenseitige Hilfe und gemeinsame Unternehmungen.

Wir informieren, beraten und unterstützen Betroffene bei Ansprüchen gegenüber den Sozialversicherungsträgern, in Fragen der Mobilität und bei der Neugestaltung persönlicher Lebenskonzepte.

Wichtig ist uns, anhand unserer persönlichen Erfahrungen aufzuzeigen, wie lebenswert und autonom das Leben mit der ALS sein kann.

Der ALS-mobil e.V. wurde 2008 durch ALS-Betroffene gegründet. Mittlerweile hat sich eine Gruppe von lebensfrohen und aktiven Betroffenen, aber auch von engagierten Angehörigen und Pflegekräften zusammen gefunden. Wir wollen etwas bewegen.



Der regionale Schwerpunkt unserer Aktivitäten liegt im Raum Berlin-Brandenburg. Aber durch Internet und E-Mail und nicht zuletzt aufgrund unserer Mobilität sind wir offen für Mitglieder aus ganz Deutschland.

Bei der ALS (Amyotrophe Lateralsklerose) kommt es zum Verlust der Steuerungsmöglichkeit sämtlicher Skelettmuskeln. Die Degeneration der Nervenzellen bewirkt erst Schwäche, später den Schwund der Muskulatur.

Durch die erlahmende Atemmuskulatur werden die Atemzüge immer flacher, was zu einer Unterversorgung von Körper und Gehirn mit Sauerstoff führt. Zu diesem Zeitpunkt beginnt die künstliche Beatmung.

WGLi
HIER WOHNEN WIR

**FARBSINN
BERLIN**
MALERMEISTER

primus
DIGITALDRUCK GMBH **XL**

Alex'
Stadiontheke
HOWOGE-Arena "Hans Zoschke"

10369 Berlin Karl-Land Str.34
www.glaserei-gahl-gmbh.de
Meisterbetrieb der Glaserinnung
Glaserei
Gahl GmbH Die fahrende Glaserei
Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten:
Halbesferngangen von Glaseplänen, Spiegeln,
Aufhängelichtern, Scherenschnittarbeiten
und vieles mehr
Tel. 975 71 08 Fax. 971 058 76
e-mail:Gahl-GmbH@git-online.de



Malermeister Kohls
Innungsmittglied | Ausbildungsbetrieb

**OK Olaf Knabe
Bau-GmbH**



U19-A-Jugend Landesliga Staffel 1

		Spiele	S	U	N	Tore	Differenz	Punkte
1.	Lichtenberg 47	20	18	1	1	75 : 18	57	55
2.	Köpenicker SC	19	13	2	4	75 : 28	47	41
3.	FC Hertha 03 II	20	12	4	4	54 : 31	23	40
4.	Friedrichshagener SV	20	11	4	5	38 : 31	7	37
5.	Nordberliner SC	19	9	3	7	50 : 33	17	30
6.	BSV 1892	19	8	2	9	35 : 42	-7	26
7.	SV Blau-Gelb Berlin	20	7	2	11	29 : 50	-21	23
8.	TSV Rudow	19	7	1	11	39 : 53	-14	22
9.	Berliner SC II	20	5	6	9	36 : 39	-3	21
10.	VfB Hermsdorf	19	6	3	10	30 : 42	-12	21
11.	SSC Teutonia 99	19	6	3	10	40 : 75	-35	21
12.	Berlin Hilalspor	19	5	5	9	45 : 51	-6	20
13.	SF Kladow	19	0	2	17	15 : 68	-53	2

U17-B-Jugend Verbandsliga

		Spiele	S	U	N	Tore	Differenz	Punkte
1.	Füchse Berlin Reinickendorf	21	15	3	3	38 : 14	24	48
2.	Berliner SC	21	14	4	3	49 : 23	26	46
3.	Berliner Athletik Klub	21	11	7	3	34 : 16	18	40
4.	SV Empor Berlin	20	10	3	7	52 : 28	24	33
5.	BFC Dynamo	21	9	5	7	43 : 26	17	32
6.	SV Tasmania Berlin	21	9	4	8	45 : 33	12	31
7.	Tennis Borussia Berlin II	20	8	5	7	29 : 37	-8	29
8.	Frohnauer SC	21	7	6	8	29 : 31	-2	27
9.	FC Internationale	20	8	2	10	35 : 41	-6	26
10.	SC Staaken	19	7	3	9	43 : 52	-9	24
11.	FC Viktoria 1889 Berlin II	21	7	3	11	25 : 35	-10	24
12.	CFC Hertha 06	21	7	2	12	34 : 47	-13	23
13.	Lichtenberg 47	21	3	2	16	20 : 60	-40	11
14.	Steglitzer SC Südwest 1947	20	2	5	13	27 : 60	-33	11

Oberligateam

Sa 23.02.2019	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	TSG Neustrelitz	3:0
Sa 02.03.2019	14:00 Uhr	Hansa Rostock II	Lichtenberg 47	2:1
Sa 09.03.2019	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Brandeburger SC Süd	3:1
So 17.03.2019	14:00 Uhr	Hertha 03	Lichtenberg 47	0:2
Sa 30.03.2019	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	SV Altüdersdorf	2:0
Sa 06.04.2019	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Greifswalder FC	5:0
Sa 13.04.2019	14:00 Uhr	Anker Wismar	Lichtenberg 47	1:0
Fr 19.04.2019	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Malchower SV	1:0
So 28.04.2019	14:30 Uhr	BlauWeiß 90	Lichtenberg 47	0:2
Sa 04.05.2019	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	SC Staaken	(ME)
So 12.05.2019	14:00 Uhr	Lok Stendal	Lichtenberg 47	(ME)
Sa 18.05.2019	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Tennis Borussia	(ME)
So 02.06.2019	14:00 Uhr	FC Strausberg	Lichtenberg 47	(ME)
Sa 08.06.2019	14:00 Uhr	Lichtenberg 47	CFC Hertha 06	(ME)

II. Herren

So 05.05.2019	11:00 Uhr	VfB Friedrichshain	Lichtenberg 47 II	(ME)
Sa 11.05.2019	15:00 Uhr	Lichtenberg 47 II	BSC Rehberge	(ME)

U19-A-Jugend

So 05.05.2019	12:00 Uhr	BSV 1892	Lichtenberg 47	(ME)
So 19.05.2019	12:15 Uhr	SSC Teutonia	Lichtenberg 47	(ME)

U17-B-Jugend

So 05.05.2019	13:00 Uhr	Füchse Berlin	Lichtenberg 47	(ME)
So 12.05.2019	15:15 Uhr	Lichtenberg 47	SSC Südwest 1947	(ME)

Frauen

So 05.05.2019	12:00 Uhr	FC Internationale	Lichtenberg 47	(ME)
So 12.05.2019	14:00 Uhr	Lichtenberg 47	SV Blau-Gelb	(ME)

Legende: ME = Meisterschaftsspiel, FR = Freundschaftsspiel, PO = Pokalspiel, NA = Nicht angetreten

Fußballarchiv von Christian Steiner

In dieser Rubrik wollen wir von Zeit zu Zeit einen Rückblick in die Vergangenheit unserer 1. Männermannschaft starte. Erinnern Sie sich noch ...

Nach dem Abstieg aus der 2. DDR-Liga in der Spielzeit 1968-69 stieg unsere Elf in die Berliner Bezirksliga ab. In 34 Spielen wurde sie in der Saison 1969-70 ungeschlagen Berliner Meister vor den Mannschaften vom BFC Dynamo III, Motor Köpenick und dem 1. FC Union II. Bisher als Privatverein organisiert spielte die Mannschaft ab Oktober dieser Spielzeit als Betriebssportgemeinschaft des VEB Kombinat Elektroprojekt und Anlagenbau Berlin unter dem Namen EAB-Lichtenberg 47. Außer der Sektion Fußball gehören der Betriebssportgemeinschaft noch die Sektionen Kegeln, Boxen, Volleyball, Segeln, Wasserwandern, Basketball, Rollkunstlauf und Schach an.

Als Zeitzeugen hierzu einige Spielberichte der Berliner Fußballwoche.

Spieltag 7 - Chemies Rechnung ging auf

Das spielerische Moment trat in diesem Treffen in den Hintergrund. Chemie bewies ansteigende Form und zeigte mit einer großartigen taktischen und kämpferischen Einstellung dem Favoriten die Grenzen seines derzeitigen Leistungsvermögens auf. Das Unentschieden wurde beiden Seiten gerecht.

Chemie: Giel, Nossack, Bülow, Beutler, Peter, Godon, Petzold, List, Schust, Bohner, Langer

Trainer: Schulze

Lichtenberg: Hanneke, Nebeling, Reimann, Brummer, Laube, John, Westphal, Pohl, Ferber (50. Sperner), Stutzke, Raschke

Trainer: Brüll

Schiedsrichter: H. Neumann (Turbine Bewag)

Zuschauer: 560

Torfolge: 1:0 Bohner (33. Foulstrafstoß), 1:1 Nebeling (53. Foulstrafstoß)

Die Meinungen der Trainer spiegeln den Spielverlauf wider.

Conny Schulze: "Es ist uns gelungen, dem 3:0 Auswärtssieg in Pankow eine gute Partie auf eigenem Platz folgen zu lassen. Den Gegner schon beim Aufbau seiner Aktionen zu stören und die eigenen Sturmspitzen geschickt in Szene zu setzen. Diese Rechnung ging auf, wobei eine gute Torhüterleistung einen möglichen Gästesieg in den Schlussminuten verhinderte."

Heinz Brüll: "Eine verschlafene erste Halbzeit, in der es versäumt wurde, schnell und weiträumig zu operieren, ließ sich in den zweiten 45 Minuten trotz drückender Überlegenheit nicht wettmachen. Uns lief die Zeit davon, Ferbers Verletzung war der Harmonie im Sturm sehr abträglich."

Viele offene und versteckte Fouls machten Schiedsrichter H. Neumann das Amtieren nicht leicht. Wenn einige Entscheidungen anfechtbar erschienen, für die Strafstoße muss man seine Begründungen akzeptieren. „zuerst hielt John den durchbrechenden Langer fest. Hier waren die Lichtenberger nicht seiner Meinung und dan stieß Torwart Giel den hochspringenden Reimann mit der Hand weg.“ Das brachte die Chemie-Anhänger in Harnisch.

Einen Sieg für die Gäste vergaben Reimann in der 76. Und 84. Minute, als er frei vor Giel das Leder nicht am Torwart vorbei bekam. Stutzke, der in der 81. Minute nur die Latte traf und Westphal, der das Leder aus fünf Meter hoch über den Balken jagte. Auf der Gegenseite traf Langer nur das Außenetz (81.), nachdem er kurz vorher allein dem Tor zustrebte und den Ball ver stolpert hatte.

Die Besten: Giel, Godon, List (Chemie); Stutzke, Pohl, Brummer (Lichtenberg)

H. Glaser

**Postanschrift:****Internet:****E-Mail:****Geschäftszeiten:****Vereinslokal:****Telefon:**

Ruschestraße 90, 10365 Berlin
<http://fussball.lichtenberg47.de>
 fussball@lichtenberg47.de
 Donnerstag 18:00 - 21:00 Uhr
 Alex Stadiontheke - Tel.: 0172 313 73 06
 030 558 91 51 (Verein), 030 557 82 99 (Fußball), 030 550 094 36 (Jugend)

PRÄSIDIUM

Päsident
 Vizepräsident
 Vizepräsident
 Geschäftsführer
 Schatzmeister
 Jugendwartin
 Schriftführerin
 Geschäftsstellenleiter
 Beisitzer
 Buchhalter

Dr. Andreas Prüfer
 Michael Wagner
 Thomas Miksch
 Henry Berthy
 Volker Herholz
 Sylvia Stark
 Lisa Schöne
 Friedel Richter
 Dr. Pirmin Schmidt
 Gerd Kegel

SPORTPLÄTZE

- 1. HOWOGE-Arena "Hans Zoschke" (030 558 82 89)**
Normannenstrasse 26-28, 10365 Berlin-Lichtenberg
- 2. Sportplatz Bornitzstraße (030 550 094 36)**
Bornitzstraße 83, 10365 Berlin-Lichtenberg
- 3. Sportplatz Storkower Straße (030 972 02 22)**
Storkower Straße 209A, 10369 Berlin-Lichtenberg

VORSTAND

Abteilung Fussball

Abteilungsleiter
 Stv. Abteilungsleiter
 Sportl. Leiter
 Jugendleiterin
 Stv. Jugendleiter
 Geschäftsführer
 Bereichsltg. Frauen

Nico Dörr
 Harald Schumann
 Benjamin Plötz
 Jana Bleyel
 Carlo Britting
 Henry Berthy
 Thomas Miksch

ABTEILUNGSLEITER

SV Lichtenberg 47

Allg. Sportgruppe
 Boxen
 Fitness & Aerobic
 Gymnastik
 Kegeln
 Sportakrobatik
 Tischtennis
 Line Dance

Bärbel Steinhoff
 Erwin Kunzelmann
 Veronika Goerlitz
 Marina Bahrke
 Ingo Müller
 Melanie Kerzig
 Kay Gerhardt
 Inga Sobanski

MITARBEITER

Abteilung Fussball

Spielbetrieb Herren und Frauen
 Spielbetrieb Jugend
 Mitgliederverwaltung
 Kassenwart
 Meldewesen
 Seniorenbereich
 Beitrags- u. Mahnwesen
 Sicherheitsbeauftragter
 Büro
 Öffentlichkeitsarbeit
 Sponsoring
 Fotografin

Stefan Hovenbitzer
 Martina Höselbarth
 Sandy Rothe
 Carlo Britting
 Sven Tetzlaff
 Hans-Joachim Rieck
 Udo Reichmann
 Ullrich Päckert
 Sylvia Frido
 Jens Wilke
 Torsten Nikodym
 Anne Gründer

0176 630 280 55
 0177 245 87 85
 0157 363 637 56
 0162 457 52 41
 0175 159 42 97
 0173 946 60 26
 0151 123 284 22
 0173 445 43 21
 0173 721 36 35
 0173 532 77 00

MANNSCHAFTEN

I. Herren
 II. Herren
 III. Herren

Uwe Lehmann
 Class Wagner
 Torsten Kasperek

Altliga-Ü32
 Altliga-Ü40 A
 Altliga-Ü50
 Altliga-Ü60 I
 Altliga-Ü60 II
 Altliga-Ü70

Carlo Britting
 Thomas Grether
 Hans-Joachim Rieck
 Günter Krause
 Werner Maier
 Werner Maier

U19-A-Junioren
 U17-B-Junioren
 U15-C-Junioren

Marco Lehmann
 Stephan Hinz
 Leandro Krämer

U13-D-Junioren
 U12-D-Junioren
 U11-E1-Junioren
 U10-E2-Junioren
 U9-F-Junioren
 U9-U7-Junioren

Marek Skubela/Nico Legde
 Heiko Manzke
 Justin Völker
 Uwe Beyer
 Jason Albrecht
 Stefan Hovenbitzer

I. Frauen

J.-U. Ludwig

U15-C-Juniorinnen
 U13-D-Juniorinnen
 U11-E-Juniorinnen

Mike Rochel
 Mike Kähler
 Anja Schräpel/Lena Jente

FOLLOW US



primus
DIGITALDRUCK GMBH

XL

- Foliencomputerplots & Aufkleber
- Schaufensterbeschriftungen
- Schilder & Schildsysteme von A-Z
- Aufsteller, RollUps, PopUps u.a.
- Plakate, Leuchtkastenfolien u.a.
- Messe- und Eventausstattungen
- Fahrzeugbeschriftungen & Folierung
- Werbebanner mit Konfektion bis XXL
- Foliendrucke mit Schutzlaminat
- Plattendirektdruck auf div. Materialien
- Leuchtkästen, Leuchtwerbung
- Leuchtrahmen, Displays u.a.
- Bodenaufkleber mit Zertifikat
- Fahnen, Beachflags & Textildrucke
- Digitaldruck auf verschiedene Medien
- Magnetfolien für Fahrzeuge
- Pressewände, Counter u.a.
- Montage, Demontage & Entsorgung
- Projektplanung- und Handling
- Weltweiter Lieferservice
- Verpackung und Logistik
- und viele Leistungen mehr

Primus XL Digitaldruck GmbH
Köpenicker Straße 325 · 12555 Berlin · Halle 42
Tel: +49 - 30 - 65 76 - 35 30
Fax: +49 - 30 - 65 76 - 35 21
Mail: mail@primusxl.de



...printing company for biggest ideas

The logo for HOWOGE is displayed in white, uppercase letters on a blue rectangular background in the top right corner of the page.

HOWOGE

A panoramic view of the Berlin skyline at dusk, featuring the prominent Fernsehturm (TV tower) in the center, surrounded by various city buildings and streetlights.

Wir bauen für Berlin.

An orange circular graphic containing the text 'Wir wünschen allen spannende Wettkämpfe!' in white, italicized font.

*Wir wünschen
allen spannende
Wettkämpfe!*

Innovative Wohnkonzepte, nachhaltige Immobilienentwicklung und langfristiges Engagement im Kiez – die HOWOGE steht für modernes Wohnen in Berlin. Als einer der größten Vermieter Deutschlands ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum unser wichtigstes Anliegen. Im Rahmen unserer Neubauoffensive planen wir das Wohnungsportfolio der HOWOGE bis 2018 durch Zukauf und Neubau insgesamt um mindestens 6.000 Wohnungen zu erweitern.

Mehr als gewohnt

Kontakt:

HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
Ferdinand-Schultze-Straße 71, 13055 Berlin
Telefon 030 5464-0, Fax 030 5464-1260

Mehr Infos unter: www.howoge.de
Besuchen Sie uns auch auf facebook. 

